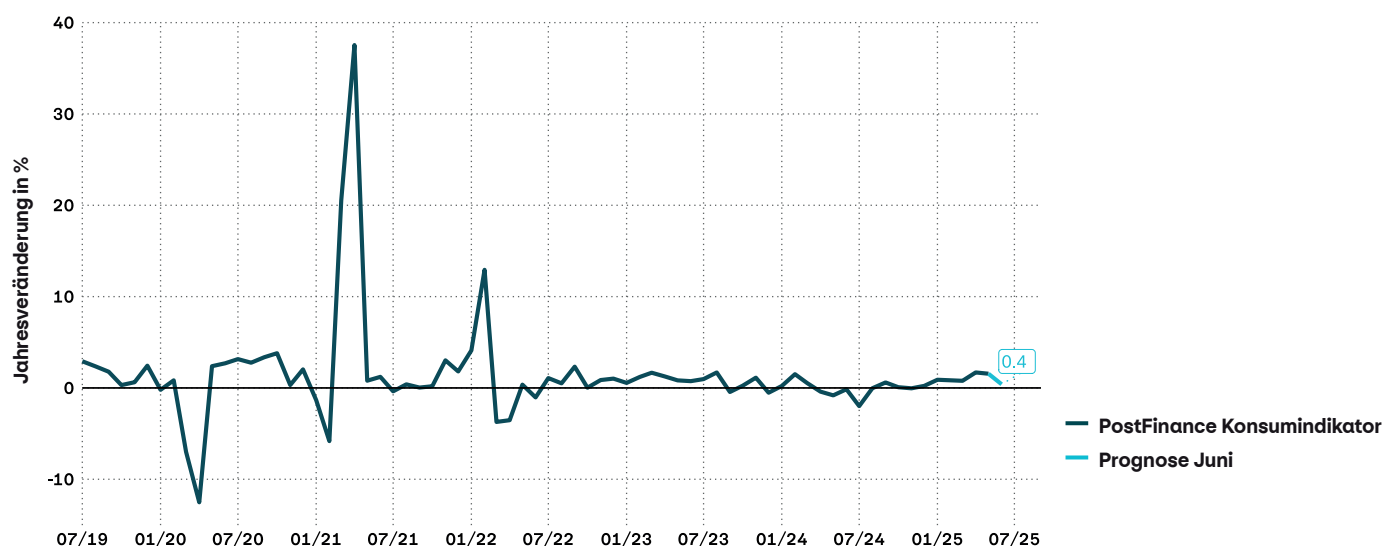


Konsumfreude lässt etwas nach

Im Vergleich zum Jahresanfang haben sich die Konsumausgaben der Schweizer Bevölkerung abgeschwächt. Gemäss dem PostFinance-Konsumindikator lagen die Ausgaben im Juni lediglich 0,4 Prozent über dem Niveau des Vorjahresmonats. In den vier Monaten zuvor war der Anstieg der Konsumausgaben deutlich höher im Vergleich zu den jeweiligen Vorjahresmonaten. Belastende Faktoren wie die gedrückte Konsumentenstimmung hatten bereits seit Längerem auf eine Verlangsamung hingedeutet. Allerdings ist zu beachten, dass viele Konsumgüter aktuell günstiger sind als vor einem Jahr. Bleiben die Ausgaben nominal unverändert, wird real also mehr konsumiert. Von einer echten Konsumschwäche kann deshalb derzeit noch nicht gesprochen werden.

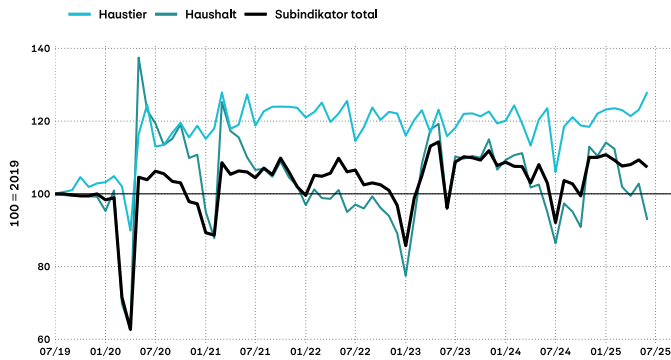
PostFinance Konsumindikator



Mit 2,4 Mio Kund:innen gehört PostFinance zu den grössten Finanzinstituten der Schweiz. Jeden Monat werten wir anonymisiert die Zahlungstransaktionen unserer Kundinnen und Kunden aus. Dies ermöglicht es uns, zeitnah abzuschätzen, wofür die Schweizer Bevölkerung monatlich ihr Geld ausgibt. Gleichzeitig liefern die aggregierten Zahlen aussagekräftige und zeitnahe Hinweise über volkswirtschaftliche Entwicklungen in der Schweiz. Der PostFinance Konsumindikator zeigt die um Verkaufs- und Feiertageeffekte bereinigten Konsumausgaben im Jahresvergleich. Neben dem Hauptindikator haben wir saisonbereinigte Konsumindikatoren entwickelt, die Ausgaben für spezifische Güter und Dienstleistungen umfassen («Alltag & Haushalt», «Beauty & Wellness», «Spas & Freizeit» und «Reisen»). Der Hauptindikator wird in jährlichen Wachstumsraten publiziert, die Subindikatoren werden als Indizes dargestellt.

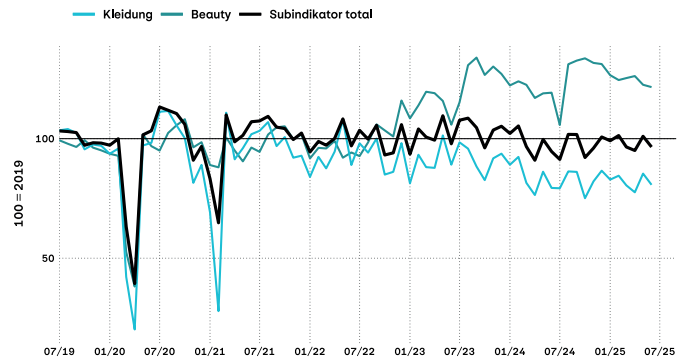


Subindikator «Alltag & Haushalt»



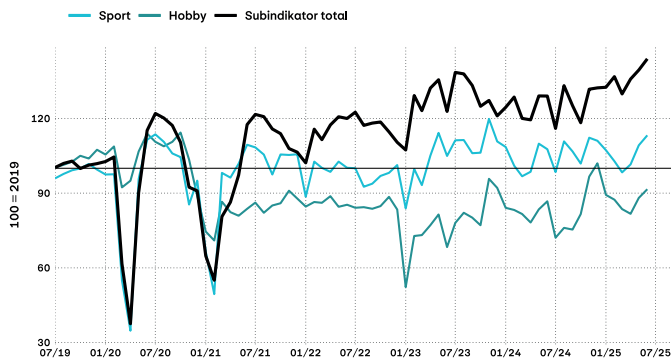
Die alltäglichen Ausgaben der Schweizer Bevölkerung blieben im ersten Halbjahr 2025 weitgehend stabil. Auch im vergangenen Monat zeigten sich nur leichte Verschiebungen. So wurden etwa mehr Ausgaben für Haustiere getätigt, während für Haushaltsartikel etwas weniger ausgegeben wurde.

Subindikator «Beauty & Wellness»



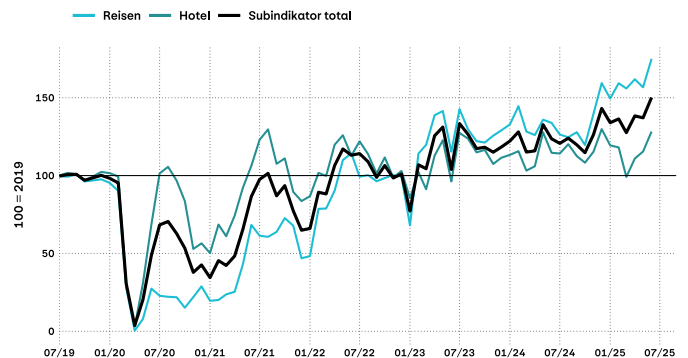
Die Ausgaben im Bereich «Beauty & Wellness» sind im vergangenen Monat leicht zurückgegangen. Verantwortlich dafür waren vor allem tiefere Ausgaben für Bekleidung und eine geringere Nachfrage nach Schönheitsbehandlungen. Insgesamt bewegen sich die Ausgaben aber weiterhin im gewohnten Rahmen.

Subindikator «Spass & Freizeit»



Die Nachfrage nach Freizeitaktivitäten bleibt hoch. Im Juni legten sowohl die Ausgaben für sportliche Aktivitäten als auch für persönliche Hobbys weiter zu.

Subindikator «Reisen»



Die Reiselust der Schweizer Bevölkerung ist ungebrochen. Im Juni erreichten die Ausgaben für Reisen einen neuen Höchststand seit Beginn der Erhebungen. Besonders deutlich war der Anstieg bei Reisearrangements und Hotelübernachtungen.



Beat Wittmann
Leiter Investment Office

PostFinance AG
Investment Office
Mingerstrasse 20
3030 Bern

postfinance.ch/marktmeinung